

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004878/2025  
an die Kommission**  
Artikel 144 der Geschäftsordnung  
**Martin Günther (The Left)**

**Betrifft:** Stand und Zeitplan des Beschlusses der Kommission über den Jahresaktionsplan 2025 für Tansania nach der EntschlieÙung mit Einwänden des Parlaments

Am 27. November 2025 nahm das Parlament eine EntschlieÙung mit Einwänden gegen den Entwurf eines Beschlusses der Kommission über die Finanzierung des Jahresaktionsplans 2025 für Tansania an<sup>1</sup>. Diese Einwände entstanden aus der tiefen Besorgnis über die Gewalt, die Tausenden Todesopfer, die willkürlichen Inhaftierungen, einschließlich des Oppositionsführers Tundu Lissu, und die systematischen Menschenrechtsverletzungen, zu denen es nach den Wahlen im Oktober 2025 in Tansania gekommen war.

In der EntschlieÙung des Parlaments wird darauf hingewiesen, dass in dem Jahresaktionsplan der Kommission den Demokratie- und Menschenrechtsdefiziten in Tansania nicht vollständig Rechnung getragen wird. Außerdem fordert das Parlament die Kommission darin auf, die direkte Unterstützung für die staatlichen Stellen Tansanias einzustellen.

Die Kommission hat Berichten zufolge die Annahme des Entwurfs eines Beschlusses bis zu einer abschließenden Beurteilung ausgesetzt.

1. Was ist der momentane Stand der Bewertung des Entwurfs eines Beschlusses über den Jahresaktionsplan 2025 für Tansania?
2. Kann die Kommission einen genauen Zeitplan hinsichtlich der Frage vorlegen, wann eine finale Entscheidung getroffen wird?
3. Welche spezifischen Änderungen oder Bedingungen werden als Reaktion auf den Einwand des Parlaments in Betracht gezogen?

Eingang: 10.12.2025

---

<sup>1</sup> EntschlieÙung des Europäischen Parlaments vom 27. November 2025 zu den Tötungen nach den Wahlen in Tansania und der sich verschlechternden Menschenrechtsslage in dem Land, einschließlich des Falls des inhaftierten Oppositionsführers Tundu Lissu (Angenommene Texte, P10\_TA(2025)0302).